

Beim FC stand das vergangene Wochenende ganz im Zeichen des 50-jährigen Vereinsbestehens. Der 1. Vorsitzende Werner Ramge konnte im voll-besetzten Bürgerhaus in Ueberau zahlreiche Ehrengäste, Mitglieder und weitere Gäste begrüßen. Nach seiner Begrüßung übergab er die Moderation des Abends an den früheren Vorsitzenden Erich Bernius.

Dieser freute sich zunächst über die musikalische Wegbegleitung durch den Evangelischen Posaunenchor unter der Leitung von Thomas Borger. Nach den Grußworten der Vertreter aus Politik, dem Verbandswesen und der Wirtschaft kamen auch die Orts- und Nachbarvereine zu Wort.

Danach ging Erich Bernius kurz auf die Geschichte des Vereins ein. Er verwies auf die vorliegende Jubiläums-Festschrift und die am nächsten Tag folgende Ausstellung.

Er bezeichnete im Besonderen die Jugendarbeit mit den Schwerpunkten Betreuung, Integration und Freizeitverhalten als eine der Hauptaufgaben des Vereins und machte auch die Bedeutung der Ehrenamtsfunktionen zum Thema. Hier bedankte er sich bei allen Helferinnen und Helfern, die den Verein seit seiner Gründung in vielerlei Ämtern und Funktionen unterstützt haben.

Nach seinen Ausführungen bat er zunächst Arno Kaufmann als früheren Jugendleiter und Leiter der Walking-Abteilung zu einem Redebeitrag. Dieser schilderte die Anfänge und die Entwicklung der Jugendgeschichte im Verein und wies auf die erschwerten Bedingungen aufgrund der entfernten Sportplatzlage hin. Er bedankte sich bei allen seitherigen Jugendbetreuern und den unzählig vielen Eltern für die Unterstützung bei der Betreuung der Schüler und Jugendlichen.

Sein Einblick in die Abläufe der Walkinggruppe brachte gute Erkenntnisse dieser Sportart. Im Anschluss und zur Abrundung der Historie schilderte Karl Breitwieser die Gründungsphase und die Situation der Leichtathletik im Raum Reinheim und verwies darauf, dass der FC Ueberau gute Arbeit innerhalb der LG Reinheim/Rossdorf erbringt und auch Gründungsmitglied der Gemeinschaft ist.

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder wurde eine Schweigeminute eingelegt, der Posaunenchor leitete mit einer angepassten Melodie die Pause ein.

Im zweiten Teil des Programms standen die Ehrungen für 40- und 50-jährige Vereins- zugehörigkeit und Vereinstreue im Mittelpunkt. In aufgelockerter Form stellte Erich Bernius die Ehrungsmitglieder vor und konnte zu jedem aus seiner Zeit im Verein etwas sagen. Dabei gab es manche Anekdote und erheiternde Momente. Sehr anschaulich wurde deutlich, dass auch passive Mitgliedschaften von großer Bedeutung für den Verein sind – allein durch das Bekenntnis zur Vereinsgemeinschaft und die gezeigte Treue.

Mit der Goldenen Vereinsnadel für 40-jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Karin Bauer, Dina Büdinger, Lydia Meyer II, Inge Jüngling und Annemarie Krause. Lydia Meyer I. und Werner Moritz waren urlaubsbedingt nicht anwesend und erhalten die Ehrung später.

Für 50 Jahre wurde die große Jubiläumsplakette in Gold überreicht an: Erich Bernius, Werner Bernius, Günther Felger, Erich Gurrath, Helmut Gurrath, Horst Hartmann, Arno Kaufmann, Hans Menningmann, Gerd Meyer, Rolf Meyer, Kurt Ramge, Rudolf Ramge, Walter Ramge, Werner Ramge, Franz Riedl, Thomas Riedl, Karlfred Schüssler, Otto-Karl Schüssler, Karl Stuckert sen., Karl Stuckert jun., Johann Wallisch, Hans Walter, Dietmar Wanke, Heinrich Wiener und Richard Wiener. Verhindert

waren: Joachim Bernius, Heinz Hild, Helmut Jüngling, Werner Lauterbacher, Willi Muschalski, Gerhard Schüssler, Ulrich v. Dijk sowie Peter Wiener. Auch hier erfolgen die Ehrungen zu einem späteren Zeitpunkt.

In seinem Schlusswort bedankte sich Bernius noch einmal bei den Gästen und beim Posaunenchor. Dieser gab noch einige Stücke als Zugabe, in geselliger Runde klang ein atmosphärisch dichter Jubiläumsabend aus.

Unter der Regie von Gerd Meyer fand dann am Sonntag ebenfalls im Bürgerhaus eine Ausstellung mit vielen Erinnerungsstücken aus der FC-Geschichte statt. Zahlreiche Dokumente, Bilder, Urkunden, Pokale, Trikots und ein Film zeigten eindrucksvoll 50 Jahre Vereinsgeschichte auf. Bei Kaffee und Kuchen kam es bei den zahlreichen Besuchern zu vielen Erinnerungs-Gesprächen und Rückblicken aller Art.

Erich Bernius dankte zum Abschluss dieser Präsentation allen Helferinnen und Helfern aus allen Sparten bei der Durchführung der Jubiläumsfeierlichkeiten und wies darauf hin, dass die diesjährigen Stadtmeisterschaften im Juli auf dem Sportgelände „Auf dem Sand“ ebenfalls Anlass für einige Jubiläums-Events sein werden.